



IGfH und ISS-Forschungskolloquium Erziehungshilfe 10/2019 in Frankfurt a. M.

**Das Erfahrungswissen von Fachkräften im Umgang
mit jungen wohnungslosen Erwachsenen.**

Einblicke in eine laufende Studie

Claudia Frank, Sozialpädagogische Institut im SOS-Kinderdorf e.V.



**SOS
KINDERDORF**

Junge wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Erwachsene in der Kinder- und Jugendhilfe.
Arbeitsweisen, Haltungen und Erfahrungen an zwei Projektstandorten

Junge wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Erwachsene in der Kinder- und Jugendhilfe. Arbeitsweisen, Haltungen und Erfahrungen an zwei Projektstandorten

Ablauf

Forschungsphase 1: Erfahrungswissen der Fachkräfte

Forschungsphase 2: Klient*innen und ihre Entwicklungen

Methodische Einordnung

Exploration

Leitfadengestützte Interviews

Qualitative Inhaltsanalyse

kommunikative Validierung – partizipative Forschung

SOS-Fachtagung 1./2.10.2020 als Teil der Projektdokumentation

Biographie - Ausbildung – Vorerfahrungen

Blick auf sich als Fachkraft: Entwicklung und Einschätzungen

Gedanken zum Arbeitsfeld

Blick auf Klient*innen

Aufgaben im Projekt

Angebot

Rahmen - formale Einbindung

Biographie - Ausbildung – Vorerfahrungen

Blick auf sich als Fachkraft: Entwicklung und Einschätzungen

Gedanken zum Arbeitsfeld

Blick auf Klient*innen

Aufgaben im Projekt

Angebot

Rahmen - formale Einbindung

Entwicklung, Besonderheiten, Aufgaben

- persönlicher Lernweg (Wissen, Souveränität, Reflexion)
- eigene Stärken und Besonderheiten

persönliche Bewertung und Standpunkte

- Motivation und Genugtuung an Tätigkeit + Angebot
- work-life Balance, Selbstfürsorge
- gesellschaftspolitische Gedanken

Schwierigkeiten

Biographie - Ausbildung – Vorerfahrungen

Blick auf sich als Fachkraft: Entwicklung und Einschätzungen

Gedanken zum Arbeitsfeld

Blick auf Klient*innen

Aufgaben im Projekt

Angebot

Rahmen - formale Einbindung

fachlich Unterstützendes und Erfahrungen

- theoretische und fachpraktische Bezüge
- alles Weitere, was Arbeit unterstützt

Metablick auf Berufsfeld

- eigenes Professionsverständnis + berufliche Identität
- Leitungssicht (auf Fachkräfte)

Aussagen zu Wirkung (Bezug zu Klienten, Angebot - Wirkungsdiskurs)

Biographie - Ausbildung – Vorerfahrungen

Blick auf sich als Fachkraft: Entwicklung und Einschätzungen

Gedanken zum Arbeitsfeld

Blick auf Klient*innen

Aufgaben im Projekt

Angebot

Rahmen - formale Einbindung

- Jugendhilfeeerfahrung
- Einschätzung zu Persönlichkeiten - Problemlagen - Hintergründen
- Einschätzungen zum Leben auf der Straße
- Klient versus Sozialarbeiter (Blick / Ziele / Weg)
- Entwicklungen der Klienten – Lernwege

Biographie - Ausbildung – Vorerfahrungen

Blick auf sich als Fachkraft: Entwicklung und Einschätzungen

Gedanken zum Arbeitsfeld

Blick auf Klient*innen

Aufgaben im Projekt

Angebot

(Aufgaben - Projektaufbau – Projektbereiche - Schwierigkeiten + Leerstellen)

Rahmen - formale Einbindung

(Team - struktureller Rahmen – Netzwerk)

Biographie - Ausbildung – Vorerfahrungen

Blick auf sich als Fachkraft: Entwicklung und Einschätzungen

Gedanken zum Arbeitsfeld

Blick auf Klient*innen

Aufgaben im Projekt

Angebot

Rahmen - formale Einbindung

Arbeit an lebenspraktischen Baustellen

- Wohnen
- Drogen
- (Aus-)Bildung, Job
- Finanzen und Rechtliches

Identitätsarbeit

Arbeit an psychischen Problemlagen

Beziehungsarbeit

Arbeit an lebenspraktischen Baustellen

- Wohnen
- Drogen
- (Aus-)Bildung, Job
- Finanzen und Rechtliches

Identitätsarbeit

Arbeit an psychischen Problemlagen

Beziehungsarbeit

Bedingungen, Strukturen, Grundsätze

- Bild von Sozialarbeiter*in
- Grenzen, Barrieren, Limits
- Rahmen (fachlich und strukturell)
- Anforderung an die Fachkraft

gelungene Beziehungsarbeit (Metaperspektive)

Perspektive und Anspruch der Klienten / gemeinsames Tun

Blick auf Klienten (Person und Lebenssituation)

Selbstständigkeit / Verselbstständigung

Weitere Beziehungen

Beziehungsarbeit - Kategorien

Bedingungen, Strukturen, Grundsätze

- Bild von Sozialarbeiter*in
- Grenzen, Barrieren, Limits
- Rahmen (fachlich und strukturell)
- **Anforderung an die Fachkraft**

gelungene Beziehungsarbeit (Metaperspektive)

Perspektive und Anspruch der Klienten / gemeinsames Tun

Blick auf Klienten (Person und Lebenssituation)

Selbstständigkeit / Verselbstständigung

Weitere Beziehungen

- **Authentizität - sich zeigen**
 - Balance von Nähe und Distanz
 - Individualität / eigene Handschrift in Beziehungsarbeit
 - Authentizität / Vorbild sein / sich zeigen
- **Haltung und Standpunkte (den Klient*innen gegenüber)**
 - Umgang mit schwierigen Situationen, Belastungen
 - Zuversicht / Ressourcenorientierung
 - Zurückhaltung, auch Aushalten von Scheitern
 - Prozesslogik (Entwicklung der Beziehung, des Klienten)
 - breite Normalitätsvorstellungen / Augenhöhe / Toleranz
 - Interesse / Akzeptanz
- **Verhalten, Aktivität (dem Klient / der Klientin gegenüber)**
 - Humor / Leichtigkeit / Freude
 - Transparenz
 - Verlässlichkeit / Kontinuität / Geduld
 - Engagement / Hartnäckigkeit
 - Mut und Offenheit Neues auszuprobieren
 - sich zumuten mit Anforderungen, Deutungen, Konfrontation

- **Authentizität - sich zeigen**
 - Balance von Nähe und Distanz
 - Individualität / eigene Handschrift in Beziehungsarbeit
 - Authentizität / Vorbild sein / sich zeigen
- **Haltung und Standpunkte (den Klient*innen gegenüber)**
 - Umgang mit schwierigen Situationen, Belastungen
 - Zuversicht / Ressourcenorientierung
 - Zurückhaltung, auch Aushalten von Scheitern
 - Prozesslogik (Entwicklung der Beziehung, des Klienten)
 - breite Normalitätsvorstellungen / Augenhöhe / Toleranz
 - Interesse / Akzeptanz
- **Verhalten, Aktivität (dem Klient / der Klientin gegenüber)**
 - Humor / Leichtigkeit / Freude
 - Transparenz
 - Verlässlichkeit / Kontinuität / Geduld
 - Engagement / Hartnäckigkeit
 - Mut und Offenheit Neues auszuprobieren
 - sich zumuten mit Anforderungen, Deutungen, Konfrontation

Grundlage von Beziehungs- arbeit

Klienten fühlen
sich gemeint

Doing
Vertrauens-
aufbau

Einfluss auf Beziehungen

ganzheitliche
Begegnung

Persönlichkeit
als Medium

Individualität
von Beziehung

Individualität in der Beziehungs- arbeit

Vertrauens-
beziehungen

Individuelle
Ansprache und
nötige Hilfe

unterschiedliche
Handschriften

Wirkung von Authentizität

Rolemodel,
Vorbild sein

Offenheit bringt
Offenheit

Erleichterung
Grenzen zu
setzen

...und Kritik zu
äußern

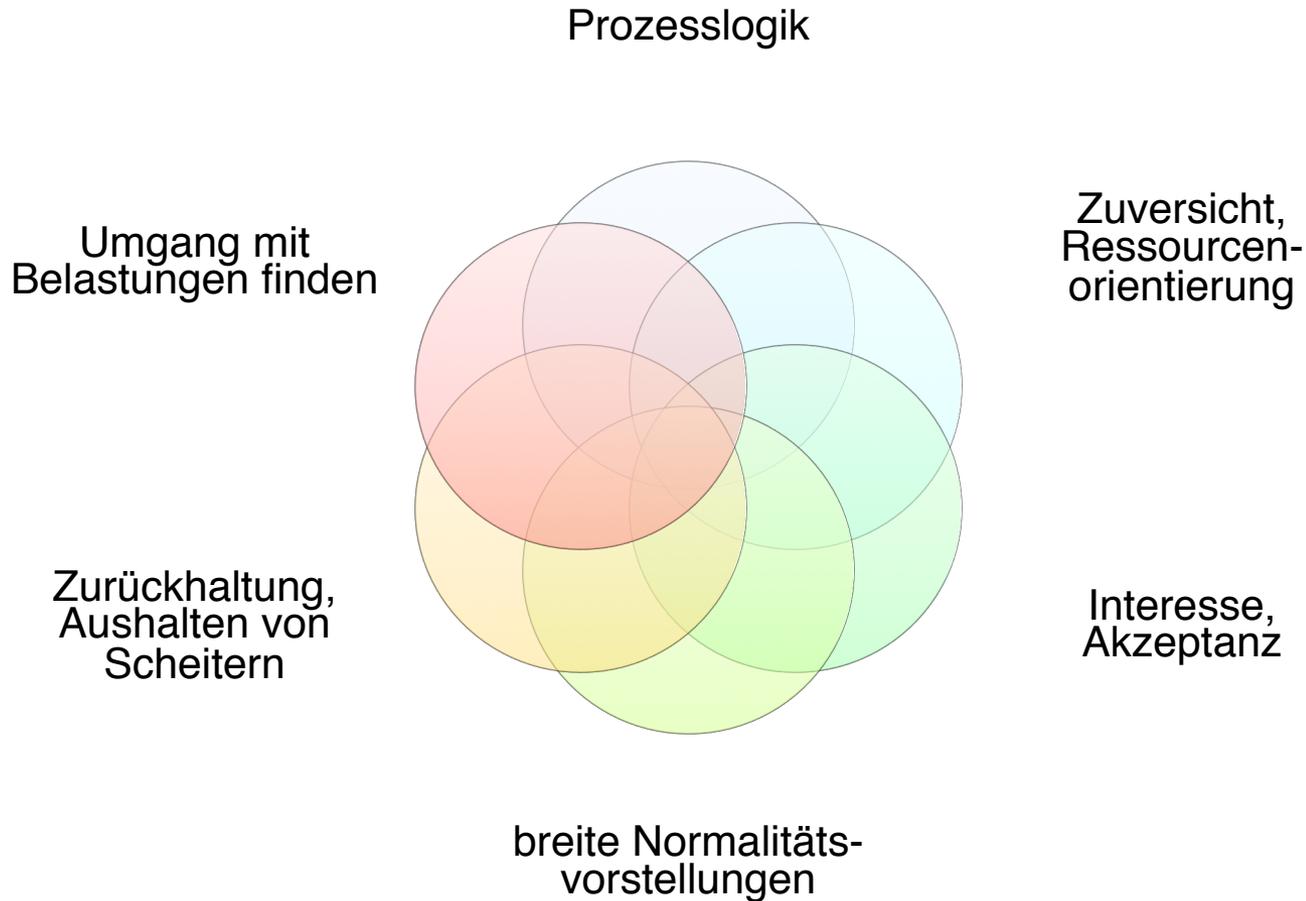
Nähe und Distanz ausbalancieren

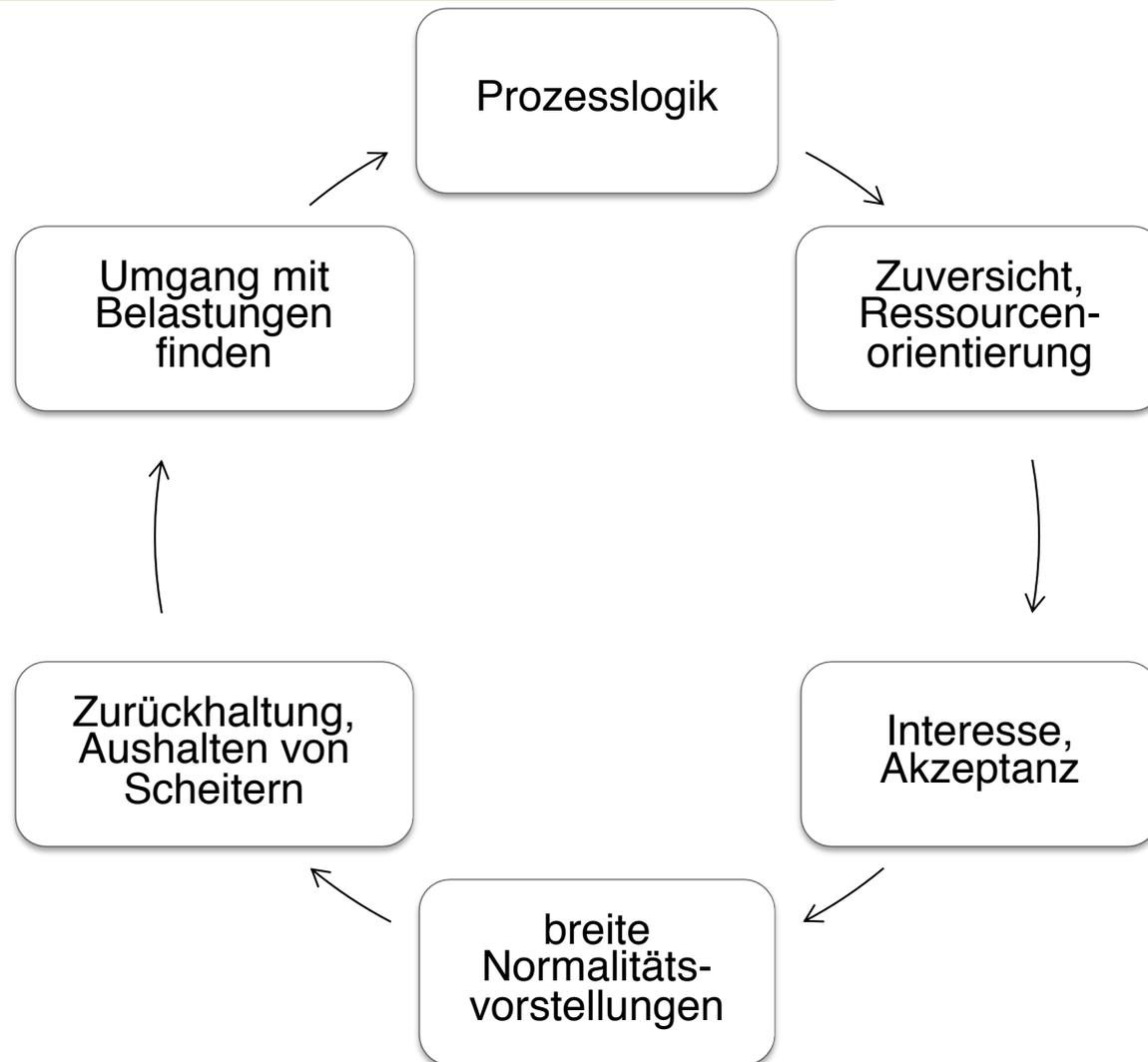
bewusste
Privatheit

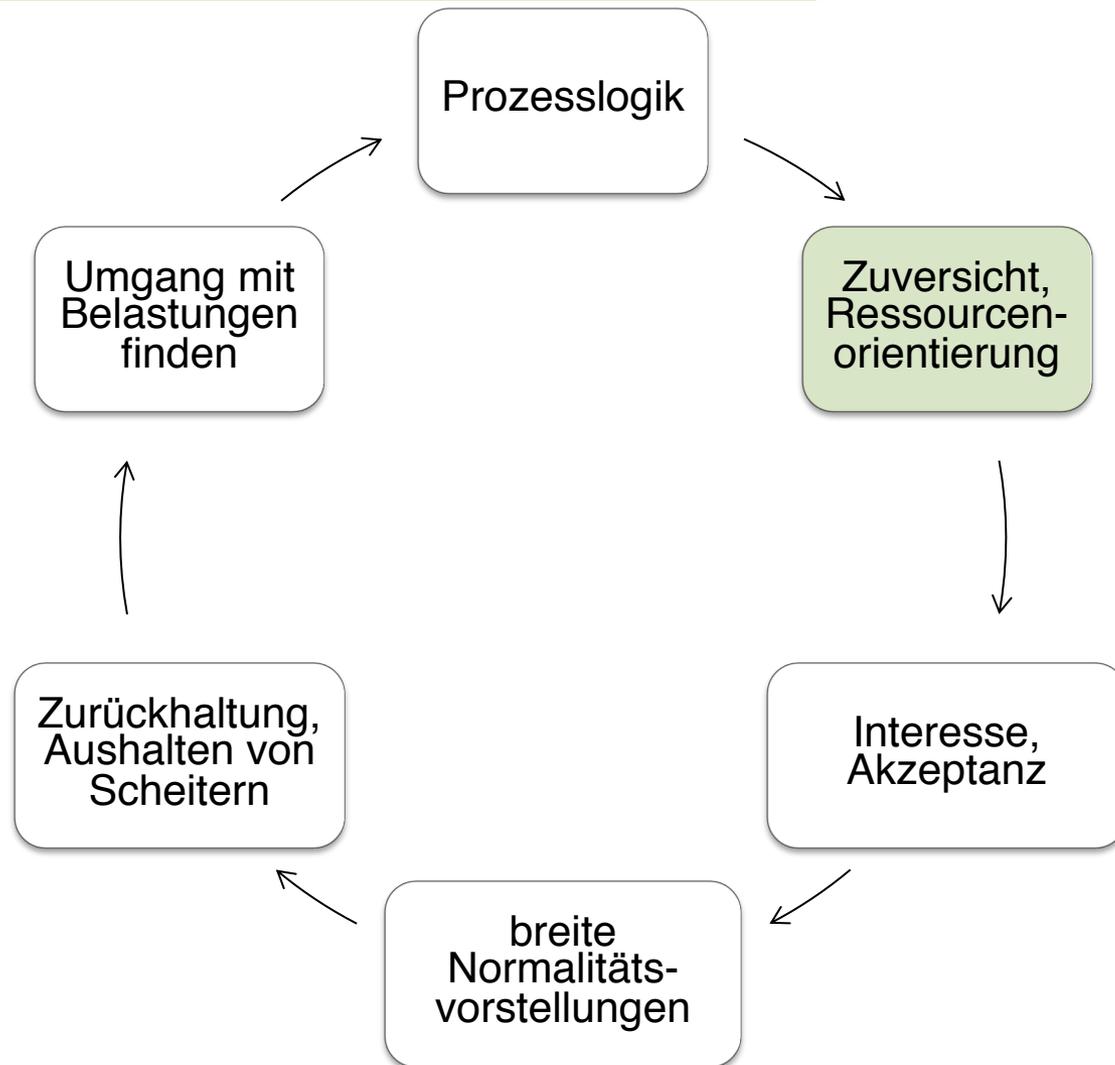
Balance

Lebenswelt-
orientierung /
Hilfeauftrag

- **Authentizität - sich zeigen**
 - Balance von Nähe und Distanz
 - Individualität / eigene Handschrift in Beziehungsarbeit
 - Authentizität / Vorbild sein / sich zeigen
- **Haltung und Standpunkte (den Klient*innen gegenüber)**
 - Umgang mit schwierigen Situationen, Belastungen
 - Zuversicht / Ressourcenorientierung
 - Zurückhaltung, auch Aushalten von Scheitern
 - Prozesslogik (Entwicklung der Beziehung, des Klienten)
 - breite Normalitätsvorstellungen / Augenhöhe / Toleranz
 - Interesse / Akzeptanz
- **Verhalten, Aktivität (dem Klient / der Klientin gegenüber)**
 - Humor / Leichtigkeit / Freude
 - Transparenz
 - Verlässlichkeit / Kontinuität / Geduld
 - Engagement / Hartnäckigkeit
 - Mut und Offenheit Neues auszuprobieren
 - sich zumuten mit Anforderungen, Deutungen, Konfrontation







Haltung und Standpunkte Klienten*in gegenüber

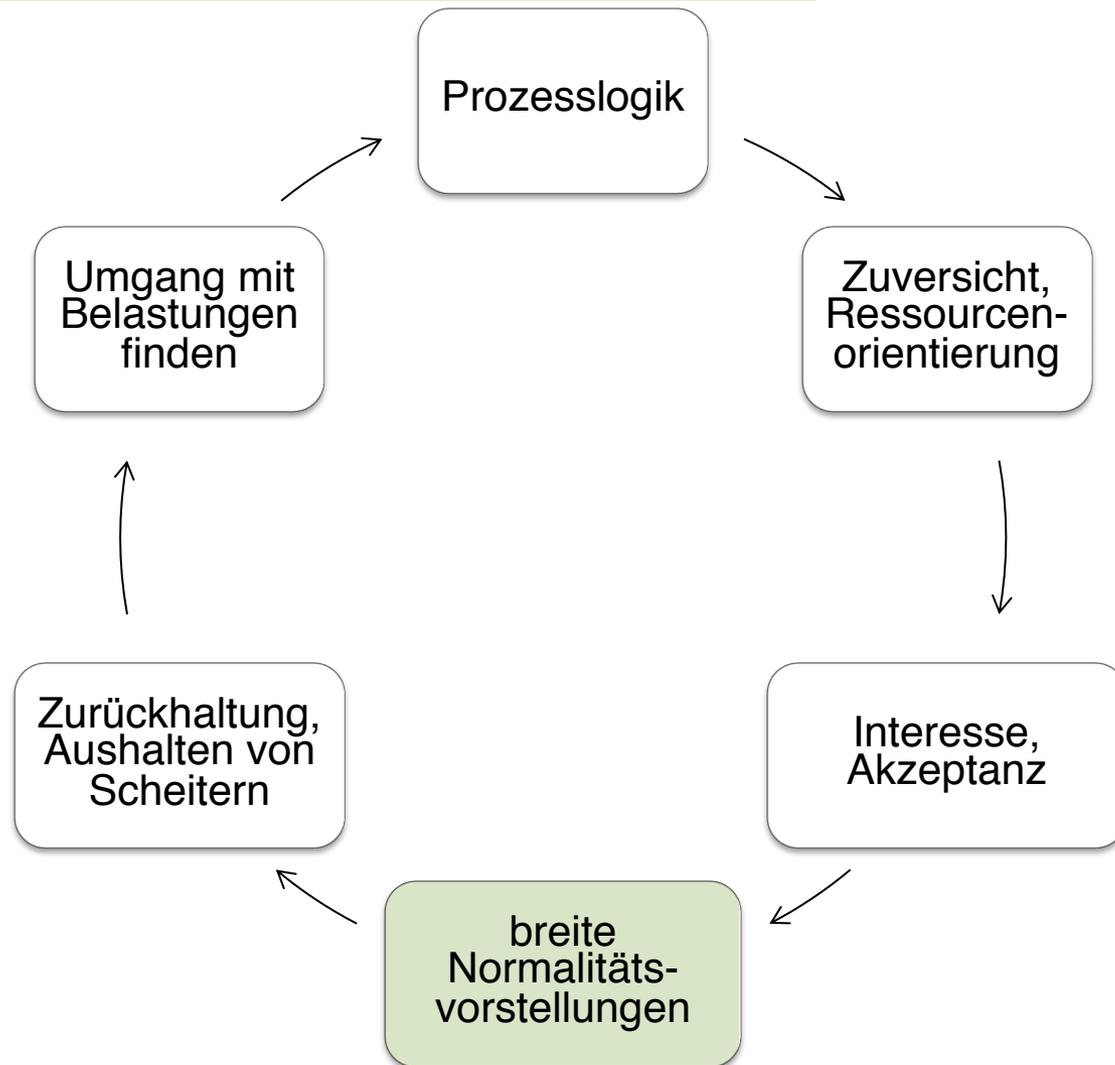
**Zuversicht,
Ressourcenorientierung**

**Zutrauen und
offener Dialog**

**Entwicklungs-
optimismus**

**gemeinsamer
(Lern)Weg**

**breite
Wirksamkeits-
perspektive**



Referenz:

- bürgerlicher Standard zu eng
- eigene Lebensentwürfe
- Notwendigkeit durch Klienten

Referenz:

- bürgerlicher Standard zu eng
- eigene Lebensentwürfe
- Notwendigkeit durch Klienten

Haltung:

- Akzeptanz, Wertschätzung
- lernende Perspektive (Experte der eigenen Lebensführung)

Referenz:

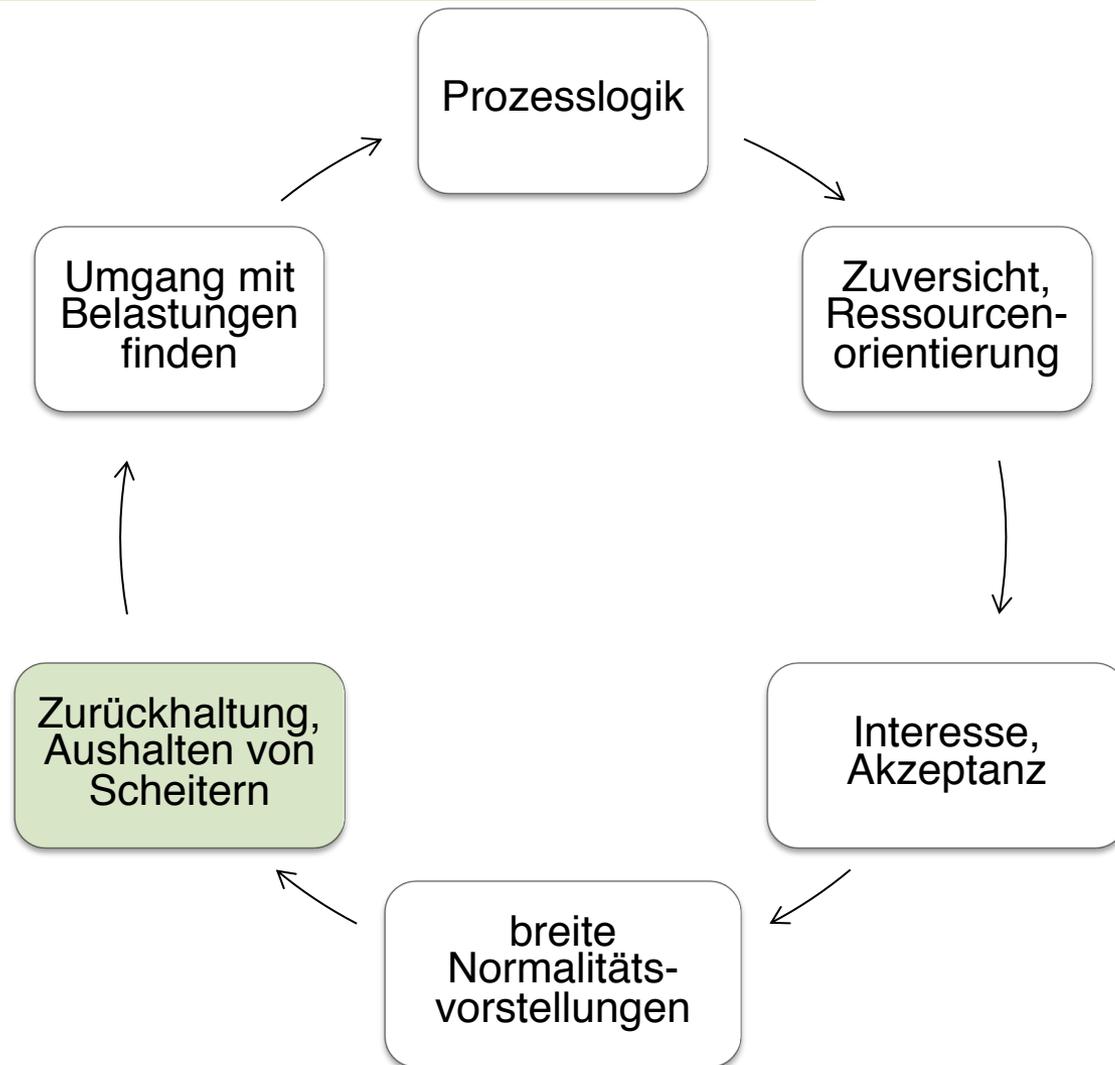
- bürgerlicher Standard zu eng
- eigene Lebensentwürfe
- Notwendigkeit durch Klienten

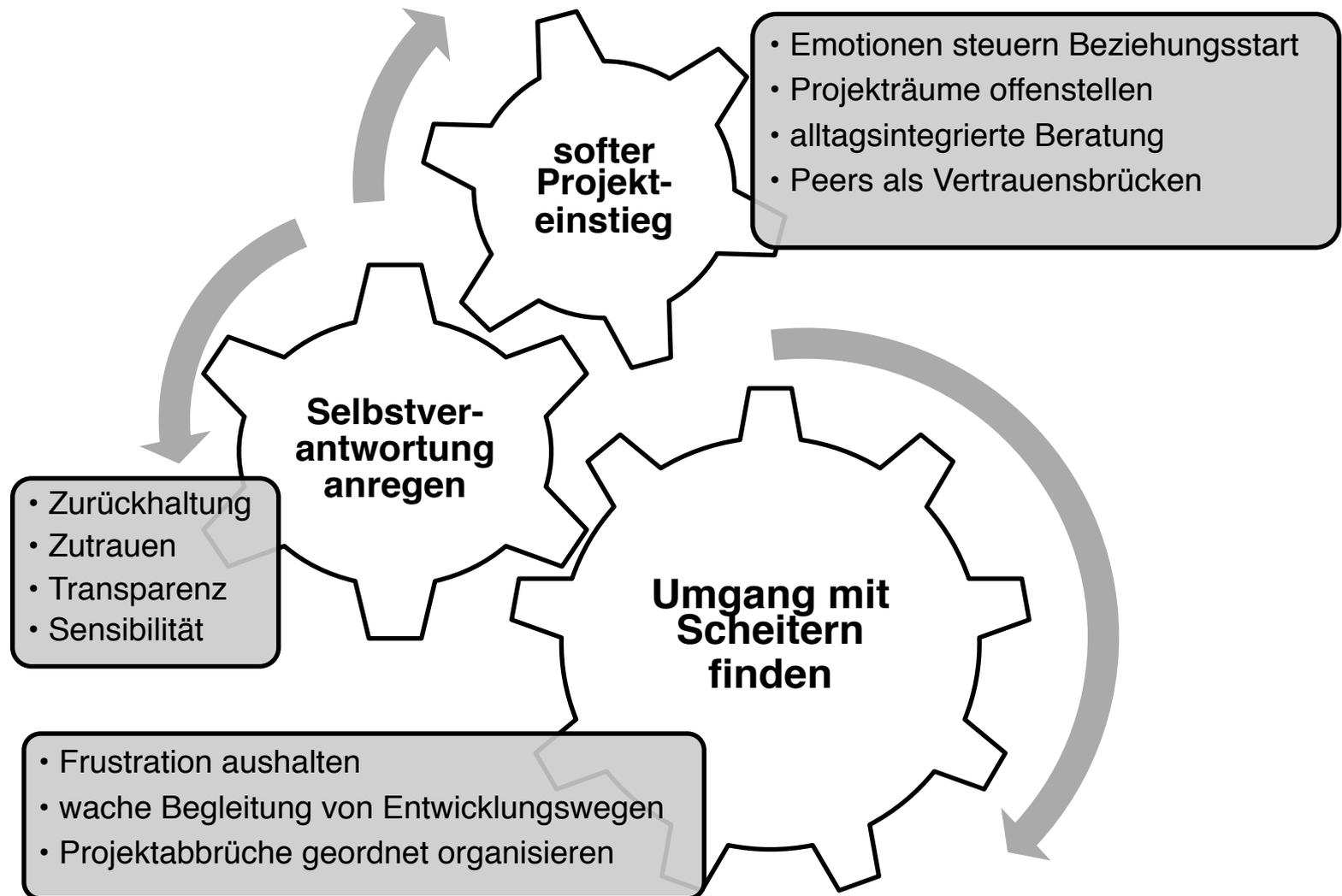
Haltung:

- Akzeptanz, Wertschätzung
- lernende Perspektive (Experte der eigenen Lebensführung)

Ziel:

- Umgang: Augenhöhe, zwischen Person und Situation unterscheiden
- Selbstvertrauen + Beziehungsaufbau
- Verbindung zu Gesellschaft herstellen





- **Authentizität - sich zeigen**
 - Balance von Nähe und Distanz
 - Individualität / eigene Handschrift in Beziehungsarbeit
 - Authentizität / Vorbild sein / sich zeigen
- **Haltung und Standpunkte (den Klient*innen gegenüber)**
 - Umgang mit schwierigen Situationen, Belastungen
 - Zuversicht / Ressourcenorientierung
 - Zurückhaltung, auch Aushalten von Scheitern
 - Prozesslogik (Entwicklung der Beziehung, des Klienten)
 - breite Normalitätsvorstellungen / Augenhöhe / Toleranz
 - Interesse / Akzeptanz
- **Verhalten, Aktivität (dem Klient / der Klientin gegenüber)**
 - Humor / Leichtigkeit / Freude
 - Transparenz
 - Verlässlichkeit / Kontinuität / Geduld
 - Engagement / Hartnäckigkeit
 - Mut und Offenheit Neues auszuprobieren
 - sich zumuten mit Anforderungen, Deutungen, Konfrontation

Bedingungen, Strukturen, Grundsätze

- Bild von Sozialarbeiter*in
- Grenzen, Barrieren, Limits
- Rahmen (fachlich und strukturell)
- Anforderung an die Fachkraft

gelungene Beziehungsarbeit (Metaperspektive)

Perspektive und Anspruch der Klienten / gemeinsames Tun

Blick auf Klienten (Person und Lebenssituation)

Selbstständigkeit / Verselbstständigung

Weitere Beziehungen

Beziehungsarbeit - Kategorien

Bedingungen, Strukturen, Grundsätze

- Bild von Sozialarbeiter*in
- Grenzen, Barrieren, Limits
- Rahmen (fachlich und strukturell)
- Anforderung an die Fachkraft

gelungene Beziehungsarbeit (Metaperspektive)

Perspektive und Anspruch der Klienten / gemeinsames Tun

Blick auf Klienten (Person und Lebenssituation)

Selbstständigkeit / Verselbstständigung

Weitere Beziehungen

Perspektive und Anspruch der Klienten

- erlebte und angebotene Hilfe, Wirkung des Kontakts
 - Rahmung von Hilfsangebot
 - Wie läuft konkrete Hilfe
 - Wirkung erlebter Hilfe
- Freiwilligkeit / Offenheit
 - Wirkung von Freiwilligkeit (Motivation + Nachhaltigkeit)
 - Organisation von Freiwilligkeit
- gemeinsames Tun (zentrale Perspektive: dyadische Begegnungen)
 - etwas bewirken (Hilfewege + künstlerische Tätigkeit)
 - gemeinsame Zeit
- Resonanz / Gesehen-Fühlen / Geborgenheit
 - Annäherung - in Resonanz gehen
 - Bedingung für Resonanz
 - Resonanzwirkung
- Vertrauen
 - Vertrauensaufbau als Prozess
 - Vertrauenstestung
 - Vertrauenthemen

- Berufsidentität stark an Haltung - weniger an Theorien, Methoden gebunden
- tiefes Bewusstsein letzte Hilfestation und oft einziges greifbares Gegenüber für emotionale Bewältigungsprozesse zu sein
- Fachkräfte haben starke Identifikation mit Arbeitsfeld
- kritische gesellschaftspolitische Überlegungen und breite Normalitätsvorstellungen unterstützen Zugang zum Feld
- „bei sich sein“ schafft Handlungsraum für Beziehungsarbeit
- Vielfalt der Persönlichkeiten im Team als große Bereicherung für Klient*innen und für fachliches Handeln (Mut zur Offenheit)
- Beziehungsarbeit ist Rückgrat der fachlichen Arbeit (forschender Blick und Reflektion fachlicher Rolle unterstützen hier)
- psychische Belastungen als zentrales Hemmnis von Beziehungsarbeit, fachliche Überforderung und Brüche an Schnittstellen zu Psychiatrie, Therapie



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**claudia.frank@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/pädagogik**